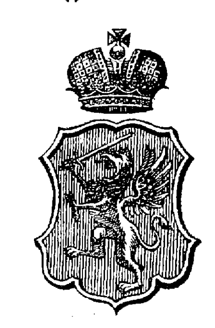
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 106. Пятница 15. Сентября. — Freitag 15. September. **1878.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Іоганна Фридрика Зебровская объявила, что выданный ей въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 18. Марта 1877 г. за № 1191, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 7. Сентября 1878 г. № 6999.

Da die preußische Unterthanin **Johanna Friederike Sebrowsky** die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 18. März 1877, sub Nr. 1191, ertheilte **Aufenthaltsbillet** abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6999.
Riga, den 7. September 1878.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements vom 26. Juli c. ist der Herr Georg Blessig zu Ramelshof als Kirchspielsrichter-Substitut des 1. Wendenschen Bezirks bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements vom 9. August c. ist der an Stelle des auf sein Gesuch verabschiedeten Herrn Kirchspielsrichters von Hanenfeldt, Herr Eduard von Transehe-Taurup als Kirchspielsrichter des 3. Rigaschen Bezirks bestätigt worden.
Riga-Ritterhaus, den 6. September 1878.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 8. Сентября с. г., надсмотрщики нисшаго оклада телеграфныхъ станцій: Куйвастской — Деклай и средняго оклада Верроской — Штейнертъ повышены съ 1. сего же Сентября, первый на средній, а послѣдній на высшій окладъ должности надсмотрщиковъ присвоенный.

Телеграфисты 4. разряда нисшаго оклада станцій Рижской — Гульбе и Риннусъ и Аренсбургской — Орловъ и Шенбергъ на высшій окладъ должности сей присвоенный. № 3337.

Согласно донесенію Эзельскаго Орднунгсгерихта выброшена 22. Іюля с. г. въ Сэоласкомъ раіонѣ пограничной стражи острова Эзеля маленькая лодка иностраннаго строенія и иностранной работы.

Доводя о семъ до всеобщаго свѣдѣнія, Лифляндское Губернское Управленіе приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, которые полагаютъ имѣть право на вышеозначенную лодку, или выручку изъ оной, явиться съ надлежащими доказательствами въ теченіи установленнаго закономъ двухгодичнаго срока въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ подъ опасеніемъ потери права ихъ.
№ 1380. 2

Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts ist am 22. Juli d. J. ein kleines Boot ausländischer Bauart und Arbeit an die Küste des Soelaschen Grenzwachrayons der Insel Oesel angetrieben.

Indem die Livländische Gouvernements-Verwaltung solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert dieselbe alle Diejenigen, welche ein Recht an das obenerwähnte Bot, resp. dessen Provenüe beanspruchen, hierdurch auf, sich mit den erforderlichen Beweisen, bei Verlust ihrer Ansprüche, im Laufe der gesetzlich festgestellten Frist von 2 Jahren beim Oeselschen Ordnungsgerichte zu melden.
Nr. 1380. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein herrenloses mittelgroßes braunes Pferd eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des [illegible] Pferdes wird desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums, binnen acht Tagen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga-Polizeiverwaltung, den 5. September 1878.
Nr. 8482. 2

Da der Innungsmatrose **Alexander Eduard Sziesnowitz** zur Anzeige gebracht hat, daß ihm sein Innungsbillet, d. d. 19. October 1874 Nr. 83, abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Guts- und Gemeinde-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung ergebenst ersucht, dem Vorstande das erwähnte Billet im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren zu wollen.
Riga, den 5. September 1878. Nr. 1678. 1

Vom Schlockschen Magistrate werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen zu Goldingen verzeichneten Drechslergesellen Emanuel Gottlieb Herrmann entweder als Gläubiger oder Erbe oder unter einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 9. März 1879 bei diesem Magistrate zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Magistrate mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Nr. 1032. 3
Schlock-Rathhaus, am 9. September 1878.

Von der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch Allen, die Solches angeht, zur Kenntniß gebracht, daß für die Einberufung des Jahres 1878 im Werroschen Kreise nachstehende Termine festgesetzt worden sind:
für den 1. Canton der 13. November
„ „ 2. „ „ 6. „
„ „ 3. „ „ 1. „
und daß für das Eintreffen der Neuausgehobenen aller drei Cantons am Sammelpunkt Dorpat der 25. November bestimmt worden ist.
Werro-Kreis-Wehrpflicht-Commission, den 2. September 1878. Nr. 455 2

Seitens Eines Kaiserlichen Wendenschen Landgerichts wird desmittelst bekannt gemacht, daß der erbliche Ehrenbürger, Besitzer der unter dem Gute Peddeln belegenen Grundstücke Punge, Duhme, Wihbot und Rosse, Carl Otto Frey mittelst Erkenntnisses dieses Landgerichtes, d. d. 31. August c. sub Nr. 2074, pro prodigo erklärt worden ist, auch die Herren: Consul Bremer in Pernau, erblicher Ehrenbürger N. A. Frey zu Freyhof im Saaraschen Kirchspiele und R. von Voigt zu Peddeln zu Curatoren des genannten Carl Otto Frey von dem Wendenschen Landgerichte constituirt worden sind, wonach Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.
Wenden-Landgericht, am 31. August 1878.
Nr. 2075. 1

[illegible] muldas basnizas draugsê) Jaunas muischas pagasta peederrigi, kâ:
Fritz Segling,
Jahn Zelming,
Dawe Bedriht,
Jacob Leeping,
Jahn Bluhmer,
Alexander Jürgensohn,
Mikkel Legsding,
behls Krisch Legsding,
Jahn Jansohn un
Jahn Wischa
wairak gaddus bes passehm dsihwo un sawas pagasta-un krohna-maksaschanas parradneeki, tad scheit tohp wissas pilsehtu un semmu polizejas un teesas semmigi luhgtas, ja kur kahdi no scheem atrastohs, tad pehz arrestantu likkumeem schai pagast-waldischanai peesuhtiht. Nr. 92. 1
Jaunâ muischâ, tanni 30. August 1878.

Прокламы. Proclama.

Auf Antrag des Gasthausinhabers Carl Frey werden vom Rigaschen Vogteigerichte, nach erfolgter Genehmigung des Rigaschen Raths, alle Diejenigen, welche gegen die Mortificirung nachfolgender, ihm am 22. Juli d. J. verloren gegangener, auf den Inhaber lautender sechs Einlagescheine der 2. Rigaschen Gesellschaft gegenseitigen Credits:

Serie I	№ 20,	d. d. 1. April 1872,	groß	S.-Rbl.	100
„ I	№ 635,	„ 1. April 1873,	„	„	100
„ IIa	№ 3423,	„ 22. Oct. 1876,	„	„	300
„ IIa	[illegible] 3630,	„ 24. Dec. 1876,	„	„	250
„ IIa	№ 3671,	„ 12. Jan. 1877,	„	„	300
„ IIa	№ 3922,	„ 8. April 1877,	„	„	1700

irgend etwas einzuwenden haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, mithin spätestens bis zum 25. Februar 1879 bei diesem Vogteigerichte, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, widrigenfalls die obbezeichneten Einlagescheine für mortificirt erachtet und dem Antragsteller gestattet werden soll, sich von der 2. Rigaschen Gesellschaft gegenseitigen Credits entsprechende neue Einlagescheine mit der Kraft und Giltigkeit der Originale ausfertigen zu lassen.
Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 25. August 1878. Nr. 709. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Raß, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Cabbal belegenen Grundstücks Saareandsu Nr. 207, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterit verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. Februar 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Saareandsu Nr. 207, groß 19 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Jurri Raß, für den Kaufpreis von 2925 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 22. August 1878. Nr. 1990. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Pujat belegenen Grundstücks Rani Tönnis Nr. 9, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. Februar 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Rani Tönnis Nr. 9, groß 26 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Hendrik Teearro, für den Kaufpreis von 4824 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 22. August 1878. Nr. 1982. 1

No Limbaschu pils walstes teesas teek zaur scho wisi ta mirurscha Alexander Ohsejas parahdu deweji un nehmeji usaizinati, treiju mehneschu laikâ, t. i. lihds 5. Nowember s. g., pee schihs walsts-teesas peeteiktees; wehlaki netiks neweens wairs klausits, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma darihts. Ihpaschi japeemin ka schi mireja mantiba tiks ka konkursas mantiba noslehgta.

Limbaschu pils-walsts-teesâ, 5. September 1878. Nr. 1464. 2

Kad tas schejeenes un pee Geru walsts peerakstihts muischas stahrasts Peter Leske, un schejeenes Kaln-Dihrik mahjas rentineeks Jahn Kreizmann ir miruschi, un winu mantas no schihs pagasta teesas us okzioni pahrdotas, tad tohp wisi winu parahda deweji un parahda nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht t. i. lihds 7. Dezember s. g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma darihts.

Rujen-Juratas-pagasta teesâ, tai 7. September 1878. Nr. 278. 3

Kad tas agrak Wez-Laizu muischâ par mohderneeku dsihwodams schejeenes muischas meschafargs Gust Plaum parahdu dehl ir konkursî kritis un wina mantiba okzionâ pahrdota, tad tohp zaur scho wisi wina parahda deweji un nehmeji, ka ari tee, kam kahdas mantibas jeb nauda no wina rohkâ buhtu, usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 7. December s. g., pee schihs walsts-teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar naudu jeb mantas slehpejeem pehz likumeem isdarihts. Nr. 143. 3

Marinkalna-walststeesâ, tai 7. September 1878.

Kad tas agrakais schejeenes Kihzum pusmuischas rentneeks Karl Behrsinsch ir konkursî krittis un wina manta okzionâ pahrdota, tad teek zaur scho usaizinati wisi wina parahda deweji un nehmeji, triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 7. Dezember s. g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees; wehlaku neweenu wairs neklausihs un ta leeta ees sawu likumigu zeku. Nr. 500. 3

Waltenbergu pagast-teesâ, 7. September 1878.

Raadi kogukonna kohtu poolt, mis Tartu kreisis, Tartu-Maarja kihelkonnas, antas seläbbi teäda, et selle walla Riistapu talu pärisomanik Jakub Truus ära om kootnu ja kutsutas köiki, kel selle nimitedu Jakub Truust käest nöudmist ehk temale maksmist om, kuuwe kuu aja sissen al tähentedu kuupäewast, se om keige ildamb sel 1. Webruaril 1879, omma asja siin kogukonna kohtu ees selletama, ent perran sedda aiga et woeta ennab keddagi kuulda. Nr. 55. 1

Raadi kogukonna kohus, sel 1. Augustil 1878.

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя поставку:

1) провіанта для рижской пожарной команды, а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;
2) фуража для лошадей Рижской пожарной команды, а именно 8395 пудовъ сѣна и 527 четвертей 5 четвериковъ 4 гарнцевъ овса, обѣ поставки производятся загодичный срокъ т. е. съ 1. Января 1879 по 1. Января 1880 г., и
3) потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрьмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла,

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ бумагахъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ 19. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для подписки условій, поставки и представленія залоговъ.

Рига-ратгаузъ, 7. Сентября 1878 г.

Diejenigen, welche die Lieferung:

1) des Proviants für das Rigasche Brand-Commando, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und 195 Pud 30 Pfund Grütze;
2) der Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, beide Lieferungen für das Jahr vom 1. Januar 1879 bis zum 1. Januar 1880, und
3) des Jahresbedarfs an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brand-Commando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 19. September 1878 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden. Nr. 974. 1

Riga-Rathhaus, den 7. September 1878.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des ehemaligen Kaufmanns Ferdinand Ewerts der öffentliche Verkauf des der Wittwe Anna Lambert geb. Sokolowsky und deren Kindern gehörigen, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der Weidengrenz- und 1. Weidenstraße sub Pol.-Nr. 2 und 3 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 22. Februar 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Anna Lambert, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 28. August. 1878. Nr. 1515. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Kaufmanns Johann Setkewitsch der öffentliche Verkauf des dem Getränkehändler Wilhelm Kreet gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 237, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 182 und 183 an der Moskauer Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 3. Februar 1879 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Wilhelm Kreet, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 2. August 1878. Nr. 952. 1

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что къ торгу, назначенному на 28. Сентября 1878 г., въ Особомъ Торговомъ Присутствіи Управленія, въ городѣ Ригѣ, кромѣ лѣса, показаннаго въ объявленіи, припечатанномъ въ № 63 Курляндскихъ и въ № 92 Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей 1878 г., будетъ предложенъ въ продажу, съ учетомъ по площади, весь лѣсной матеріаловъ, растущій на участкѣ, величиною 9 дес. 912 саж., прирѣзанномъ къ фидеикомиссному имѣнію Адзирнъ изъ состава Маткульнской казенной дачи Курляндской губерній.

На этомъ участкѣ произростаетъ всего 166 сосновыхъ и 188 еловыхъ деревъ, 46 подѣлочныхъ дубовъ, 250 еловыхъ жердей и 129 куб. саж. различныхъ дровъ на сумму по таксѣ 808 руб. 45 коп.

Условія торговъ подробно изложены въ помянутыхъ выше печатанныхъ уже объявленіяхъ. № 4162. 1

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß an dem auf den 28. September d. J. in der Stadt Riga in der Domainen-Verwaltung angesetzten Torg-Termine, außer dem in den in der Kurländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 63 und der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 92 abgedruckten Publication angegebenen Holzmateriale annoch mit Rechnungslegung nach der Fläche verkauft werden wird, alles dasjenige Holz, welches auf dem vom Mattkulnschen Kronsforste zum Privat-

gute Adsirn zugeschiedenenen 9 Dess. 912 Q.-Faden großen Landstücke wächst.

Nach der Taxation befinden sich auf diesem Landstücke 166 Kiefern- und 188 Gränenstämme, 46 Eichenstämme, 250 Gränenstangen und 129 Cub.-Faden verschiedenen Brennholzes, auf die Summe von 808 Rbl. 45 Kop.

Die Torgbedingungen sind in den bereits abgedruckten Publicationen enthalten. Nr. 4162. 1

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ 1879 или на три сряду года съ 1879 по 1882 г. включительно необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Лифляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія Богоугодныхъ заведеній на Александровской Высотѣ предметовъ, а именно:

3500 пуд. ржаной муки 1 сорта,
20 „ пшеничной муки,
100 четвертей крупъ ячныхъ,
60 „ гороху, бѣлаго,
80 „ овса овиннаго,
1300 пуд. говядины,
40 „ телятины,
30 „ почечнаго сала,
30 „ сала свинаго,
25 „ коровьяго масла,
200 „ соли,
10 „ свѣчей сальныхъ форменныхъ,
40 „ мыла русскаго бѣлаго,
10 „ ржаной солодовой муки,
80 „ перловыхъ крупъ,
60 „ рису,
6 „ шерсти сырцу,
1000 саженъ дровъ заболонковъ, длиною въ 1 аршинъ,
80 бочекъ пива баварскаго,
2000 штукъ метелъ березовыхъ,
3000 аршинъ холста парусиннаго,
3000 „ холста подкладочнаго,
2000 „ холста съ синими полосами,
200 „ сѣраго солдатскаго сукна,
200 „ чернаго „ „
150000 штукъ булокъ вѣсомъ, 8 лотовъ,
30 ластовъ каменнаго угля,
20 бочекъ сельдей,

съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 17. и переторжкѣ 20. Октября 1878 г. заблаговременно и не позже 12 часовъ дня и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги, равняющіеся десятой части годовей подрядной суммы, въ случаѣ представленія оныхъ въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, условія же по сей поставкѣ можно читать въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Причемъ предваряется:

1) Что послѣ переторжки никакія новыя предложенія принимаемы не будутъ, согласно ст. 1862 Св. Зак. Гражд. т. X ч. I.

2) Что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя на основаніи ст. 1909 тогоже Тома должны заключать въ себѣ:

а. согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякихъ перемѣнъ,
б. цѣны складомъ писанныя,
в. обыкновенное мѣсто пребыванія, званіе, имя и фамилія, также мѣсяцъ и число когда подписано,
г. законные залоги на опредѣленную выше часть подрядной суммы.

3) Вся поставка потребностей можетъ быть принята однимъ лицомъ или по отдѣламъ предметовъ нѣсколькими лицами, и

4) Что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ въ день торга до 11 часовъ утра. № 777. 3

Рига, 7. Сентября 1878 г.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung der für die Anstalten zu Alexandershöhe pro 1879 resp. Triennium 1879 bis 1882 erforderlichen Bedürfnisse und namentlich:

3500 Pud Roggenmehl 1. Sorte,
20 „ Waizenmehl 1. „
100 Tschetw. Gerstengrütze,
60 „ Erbsen, weiße,
80 „ Futterhafer,
1300 Pud Rindfleisch,
40 „ Kalbfleisch,
30 „ Nierenfett,
30 „ Schweinefett,
25 „ Butter,
200 „ Kochsalz,
10 „ Talgformlichte,
40 „ russische weiße Seife,
10 „ Roggenmalzmehl,
80 Pud Perlgraupen,
60 „ Reis,
6 „ rohe Wolle,
1000 Faden Brennholz, Schalkanten, jedes Scheit ein Arschin lang,
80 Tonnen Bier, bairisches,
2000 Stück Reiserbesen,
3000 Arschin Segellein,
3000 „ Futterlein,
2000 „ blaugestreifte Leinwand,
200 „ graues russ. Soldatentuch,
200 „ schwarzes russ. Soldatentuch,
150000 Stück Weißbrod, à 8 Loth Gewicht,
30 Last Steinkohlen,
20 Tonnen Häringe,

zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 17. und zum Peretorge am 20. October c., zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags, bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen, sofern dieselben in baarem Gelde oder procenttragenden Papieren beigebracht werden sollten, auf den zehnten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß in genauer Grundlage des Art. 1862 Theil I Bd. X des Swods der Reichs-Gesetze nach dem Peretorge durchaus keine neuen Bote angenommen werden;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Offerten angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid enthalten müssen:

a. die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;
b. die Preise mit Buchstaben geschrieben;
c. Wohnort, Stand, Tauf- und Familiennamen des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angaben geschrieben worden;
d. einen gesetzlichen Salog auf den höher bestimmten Theil der Podrädsumme.

3) Daß die Lieferung sämmtlicher Erfordernisse entweder von einer Person, oder nach den Kategorien der Gegenstände getrennt, von mehreren Personen übernommen werden könne;

4) daß die versiegelten Offerten spätestens am Torgtage bis 11 Uhr Vormittags angenommen werden. Nr. 777. 3

Riga, den 7. September 1878.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, перевозку мѣдной монеты новаго чекана изъ г. Риги на подводахъ въ г. Венденъ 10,000 руб., въ г. Дерптъ 20,000 руб. и въ г. Верро 10,000 руб., прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 2. число Октября 1878 г. торгу и на 5. число Октября переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 5. Октября 1878 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 765. 2

Рига, 7. Сентября 1878 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, den Transport von Kupfermünze neuer Prägung und zwar von der Stadt Riga nach den Kreisstädten Wenden 10,000 Rbl., Dorpat 20,000 Rbl. und Werro 10,000 Rbl. auf dem Landwege zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 2. October 1878 anberaumten Torgtermine und dem auf den 5. October 1878 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Fracht-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 5. October 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 765. 2

Riga, den 7. September 1878.

Курляндскій Приказъ Общественнаго призрѣнія симъ объявляетъ, что въ присутствіи Приказа производиться будутъ торги на поставку въ теченіе одного или же трехъ лѣтъ, начиная съ 1. Января 1879 г., необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Приказу богоугодныхъ заведеній слѣдующихъ предметовъ, какъ то: муки, мяса, сала, соли, коровьяго масла, разныхъ крупъ, картофеля, гороху, муки, кислой капусты, сельдей, солоду, овса, свѣчей, мыла, рогожъ, досокъ, метелъ, опилокъ, соломы, рису и пр. День торга назначенъ на 17. Октября, а день переторжки на 20. Октября сего года.

По сему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра, въ присутствіе Приказа Общественнаго Призрѣнія съ установленными залогами, а именно въ размѣрѣ десятой части, если залоги будутъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, какъ государственныхъ такъ и частныхъ гарантированныхъ правительствомъ. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 часовъ утра лишь въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак. изд. 1857 г.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Приказа Общественнаго Призрѣнія во всѣ присутственные дни отъ 10 часовъ до 2 часа по полудни.

№ 1250. 1

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben wegen Lieferung der für die dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohlthätigkeits-Anstalten für 1 Jahr, resp. das Triennium vom 1. Januar 1879 an erforderlichen Gegenstände, als: Mehl, Fleisch, Fett, Salz, Butter, verschiedene Grützarten, Kartoffeln, Erbsen, Zwiebeln, Sauerkohl, Häringe, Malzmehl, Hafer, Lichte, Seife, Matten, Bretter, Quäste, Sägespähne, Stroh, Reis rc. Torge werden abgehalten werden und hierzu der Torg- und Peretorgtermin auf den 17. resp. 20. October d. J. anberaumt worden sind. Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hiermit aufgefordert, an den vorbesagten Tagen, Vormittags 11 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen und zwar, wenn entweder baares Geld oder aber zinstragende, von der Staats-Regierung garantirte Werthpapiere deponirt werden, auf den Betrag des zehnten Theils, sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge zu melden.

Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Bd. X Thl. I des Swod der Gesetze, Ausgabe vom Jahre 1857, beobachtet sein sollten, werden in gesetzlicher Grundlage bis 12 Uhr Mittags, nur am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Canzlei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nr. 1250. 1

In Erfüllung der Requisition Eines Kaiserlichen 6. Dorpatschen Kirchspielsgerichts vom 12. August c., Nr. 2828, wird von diesem Kreisgerichte hierdurch bekannt gemacht, daß die im Raugeschen Kirchspiele, des Dorpat-Werroschen Kreises unter Rosenhof belegenen Grundstücke Alska, Orrando und Sewelli, groß 75 Thaler, bisher dem Alexander Cas. Obram gehörig, und ferner die Grundstücke Suurpeter I, Suurpeter II und Jennessi, groß zusammen 74 Thaler 44 Gr., bisher der Frau Catharine Obram geb. Muhelson gehörig, am 12. October c. 11 Uhr Vormittags öffentlich versteigert, der Neberbot aber am 13. October 1878 zu derselben Tageszeit abgehalten werden soll.

Die Bedingungen des öffentlichen Verkaufes sind folgende, es sollen:

1) mit den obengenannten Grundstücken mit verkauft werden das zu denselben gehörige eiserne Inventar, soweit solches vorhanden, alle auf denselben erbauten Gebäude sammt Appertinentien;

2) soll der zur Zeit den Zuschlag erhaltende Meistbieter sofort 500 Rbl. S., baar oder in einem sicheren au porteur lautenden Papier einzahlen;

3) hat der Meistbotacquirent binnen 3 Wochen, a dato des Zuschlags, den gesammten Kaufschilling im 6. Kirchspielsgerichte zu liquidiren, widrigenfalls die Grundstücke sofort wieder öffentlich ausgeboten und für seine Gefahr und Rechnung abermals versteigert werden sollen;

4) hat der Meistbotacquirent das betreffende Pfandbriefsreversal rücksichtlich der auf den Grundstücken ruhenden Pfandbriefsforderung zu unterzeichnen und allen gegenwärtig bestehenden und in Zukunft reglementsmäßig gefaßt werdenden Beschlüssen und Verfügungen der livländischen adeligen Güter Credit-Societät sich ohne Widerrede, bei Gefahr der Kündigung des Pfandbriefs-Darlehns, zu unterwerfen;

5) soll etwaigen Meistbietern gestattet sein das Meistbotobject in seinen Grenzen und Gebäuden am 7. October zwischen 9 bis 12 Uhr Vormittags an Ort und Stelle in Augenschein zu nehmen, worüber der Rosenhofschen Gemeinde-Verwaltung diesseits die erforderliche Vorschrift ertheilt worden;

Wie weit und ob bei den betreffenden Grundstücken Futtervorräthe, Ernteberträge, Ackergeräthe &c. mit versteigert werden sollen, ist hierselbst vom 1. October c. ab einzusehen;

6) hat der betreffende Meistbotacquirent die Grundstücke binnen 3 Wochen a dato sich zuschreiben und den betreffenden Bescheid hierüber ausreichen zu lassen und die Kosten dieser Meistbotstellung sofort nach erhaltenem Zuschlag in der Canzlei dieses Kreisgerichts baar einzuzahlen.

Dorpat-Kreisgericht, den 28. August 1878.

Nr. 1080. 3

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Verfügung dieser Behörde und mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths dieser Stadt das im 2. Quartal der hiesigen Vorstadt sub Nr. 8/160 belegene, dem hiesigen Kaufmann Michail Lustig gehörige Grundstück sammt darauf befindlichem Wohnhause und sonstigen Baulichkeiten zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die desfallsigen Ausbotstermine auf den 23., 24. und 25. November d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 27. November d. J. anberaumt worden sind, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 507. 3

Pernau-Vogteigericht, den 24. August 1878.

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 31. Іюля состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ помѣщицы Ольги Крумингъ, урожденной Лапатиной, дочери маіора Софіи Лапатиной, по тремя заемнымъ обязательствамъ, 1100 руб. съ % и Шкловскому мѣщанину Андрею Крумингу, по двумъ обязательствамъ, 14000 руб. съ % и на пополненіе недоимокъ, числящихся по казначейству, 240 руб. 13 к., ссуднаго долга къ неотложному взысканію 515 руб. 20 коп. и недоимокъ за планы и межевыя книги 58 руб. 81 коп., — 16 числа будущаго Ноября мѣсяца будетъ производиться въ присутствіи правленія торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Себежскаго уѣзда — Подберезья, умершей помѣщицы Ольги Крумингъ, съ принадлежащими къ нему частями озеръ: Островно на три тони, Свибля на одну тоню и Плевна на двѣ тони, находящагося въ разстояніи отъ городовъ: Витебска въ 200 верстахъ, Себежа 50, Опочки и Невеля 70 верстахъ и отъ ближайшей станціи Себежско-Полоцкаго почтоваго тракта — 22 верстахъ, въ коемъ состоитъ земли: усадебной 3 дес., пахатной 50 дес., сѣнокосной 61 дес., подъ лѣсомъ строевымъ 50 дес., дровянымъ 150 дес. и подъ водами, болотами, кустарниками, дорогами и неудобной 310 дес., а всего 624 дес., и слѣдующія постройки: деревянный господскій домъ, на каменномъ фундаментѣ о 5 комнатахъ, другой домъ для рабочихъ на двѣ избы, скотный дворъ съ восемью хлѣвами, двумя конюшнями и двумя сараями, новый деревянный сарай для сѣна, три старыхъ амбара под одной крышей, токъ съ двумя ревми, деревянный амбаръ, новый сарай для хлѣба, новый ледникъ и старая баня безъ крыши. Имѣніе это оцѣнено въ 1500 руб. и особо строенія, въ немъ находящіяся, — 1505 руб. О прочихъ же взысканіяхъ ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе правленія къ назначенному дню торга, гдѣ могутъ по 2 отдѣленію 4 стола разсматривать всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію.

№ 7960. 3

Правленіе Полоцкаго Городскаго Общественнаго Банка симъ объявляетъ, что на основаніи указа Витебскаго Губернскаго Правленія отъ 24. Іюля сего года за № 6487 въ присутствіи онаго 2. Октября 1878 г. будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу стѣнъ обгорѣлаго каменнаго 2-хъ этажнаго дома, принадлежащаго въ общемъ владѣніи Полоцкимъ купцамъ Пейсаху и Елье Калмановичамъ и Полоцкому мѣщанину Залману Магидсону съ землею, находящагося въ г. Полоцкѣ въ 3 кварталѣ на Спаской улицѣ, при чемъ Магидсону принадлежитъ половина всего имущества, оцѣненнаго въ 1300 руб. сер. Продажа производится на пополненіе долга: Полоцкому Городскому Общественному Банку 1000 руб., Витебскому отдѣленію Рижскаго Коммерческаго Банка на 2000 руб., Витебскому Обществу Взаимнаго Кредита на 650 руб. и по исполнительному листу Витебской Соединенной Палаты Уголовнаго и Гражданскаго Суда за № 916 въ пользу Буйницкаго 1000 руб., съ проц. согласно ст. 664 т. XI Св. Зак.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Правленіе Полоцкаго Городскаго Общественнаго Банка на вышесказанное число, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги до сей продажи относящіяся. № 299. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

II. Abrechnung
der
vierten Werroschen Sterbe-Kasse
am 1. September 1878.

Einnahme.	Rbl.	Kop.	Ausgabe.	Rbl.	Kop.
An Kassenbestand vom vorigen Jahr. .	1779	12	Per 1 Sterbequote gezahlt	200	—
„ 5 Beiträgen von je 80 Mitgl. à 5 R.	2000	—	„ 4 „ „ à 25 R. . .	900	—
„ Einschreibegeld von 5 Mitgl. à 2 R.	10	—	„ Kassirer-Honorar für 5 Sterbefälle	25	—
„ Einschreibegeld von 6 Cand. à 3 R.	18	—	„ Rückzahlung der geleisteten Beiträge an drei ausgetretene Mitglieder	130	—
„ erzielten Jahresrenten	96	55	„ Unkosten	10	60
			„ Vermögen der Kasse	2638	7
	3903	67		3903	67

Bilance pro 1877/78.

	Rbl.	Kop.		Rbl.	Kop.
An activem Vermögen	2638	07	Per actives Vermögen der IV. Sterbe-Kasse	2638	07
	2638	07		2638	07

Das Directorium:

N. Nagel. H. Struck. A. Frey.

Revident der Kasse: **A. Steding.**

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Herings-Auction.

Mit Genehmigung Eines Edlen Wettgerichts werden **Donnerstag den 21. September c.,** Mittags 12 Uhr, auf der Heringskaje

ca. 300 Tonnen frische Norw. Fettheringe,
„ 400 „ „ „ Breslinge

in Cavelingen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Berner, Börsenmakler.

Auctionslocal.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Donnerstag den 21. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslokal, Marstallstraße Nr. 26, in Concurssachen des Handlungs-Commis Constantin Jonsen,

verschiedene Möbel,

als: **1 Sohpa, 2 Lehnstühle, 6 Stühle** und **1 Sophatisch** von imitirten Nußholz, **1 Kleiderschrank, 1 Büffet** und **Speisestühle** von Eschenholz, **Spiegel &c.,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Die

Familien-Stiftung

der Gebrüder

George Andreas und Daniel Kleberg.

Zur **Neuwahl eines Administrators,** an Stelle des verstorbenen Herrn Friedrich von Worms Dr. med., werden hierdurch die Familienmitglieder zu der am **2. October,** präcise 7 Uhr Abends, im Comptoir der Herren Westberg & Comp., Schwimmstraße Nr. 28, abzuhaltenden **General-Versammlung** ergebenst eingeladen.

Die Administration.

Der **Sitz** des **3. Pernauschen Kirchspielsgerichts** wird mit dem 5. September c. vom Hofe Abia **auf den Hof Morne verlegt** werden. Adresse der ordinairen, sowie versicherten Correspondenz über Fellin.

Abia, den 24. August 1878. Nr. 2996.

Der **Verkauf von Aepfelbäumen,** 3- und 4-jähriger Veredelungen, 35 Kop. pro Stück, **beginnt** in **Blumenhof,** Kirchspiel Smilten, **am 25. September.**

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 15. Сентября 1878 года.